



vokalensemble
messa di voce

1637 – 1707

Dieterich Buxtehude

Das Jüngste Gericht Wacht! Euch zum Streit gefasset macht

Zum Programm

Opernhafte Oratorium oder Geistliche Oper?

Obwohl der norddeutsche Barockkomponist Dietrich Buxtehude in seiner langen Tätigkeit als Kirchenmusiker an St. Marien Lübeck jährlich für die berühmten «Abendmusiken» grosse und lange Oratorien komponiert hat, ist davon keines mehr erhalten. Oder vielleicht doch? Bei «Wacht! Euch zum Streit gefasset macht» alias «Das Jüngste Gericht» deutet sehr vieles darauf hin, dass es von Buxtehude stammt. Das in Originallänge mehr als zwei Stunden dauernde Werk besteht aus 3 Akten, in denen es in verschiedenen Bildern und Ausprägungen darum geht, dass der Mensch im irdischen Leben stets den Versuchungen und Verlockungen der Sünden zu widerstehen hat. Einmal debattiert die gute Seele mit der bösen Seele, dann spricht wieder Gott. Der Chor, meist als Gemeinde der Gläubigen eingesetzt, denkt nach, fordert auf, warnt oder kommentiert in Chorälen, ähnlich wie in den berühmten Barockoratorien von Händel oder Bach. Durch den schnellen Wechsel von instrumentalen, chorischen, solistischen und Ensemble-Passagen, sowie kontrastierenden Aussagen, ist das Werk sehr abwechslungsreich.

Die musikalische Leiterin Manuela Hager hat für das Vokalensemble Messa di Voce und das Publikum der heutigen Zeit das Werk auf eine «wohlverdau-liche» Konzertlänge von circa 75 Minuten gekürzt, ohne der Handlung die Substanz und der Musik die grössten Schönheiten zu nehmen.

In der Zuger Kirche St. Oswald wird das Publikum das Jüngste Gericht nicht nur hören, sondern auch sehen. Die entsprechende Wandmalerei von Melchior Paul von Deschwanden thront über dem Chor. Manuela Hager wird bei ihrer Werkeinführung darauf Bezug nehmen.

Wir danken für die grosszügige Unterstützung von



Amt für Kultur Kanton Zug
Gemeinde Baar
Kultur Stadt Zug
Alice und Walter Bossard Stiftung

Beisheim Stiftung
Carolina Raisch-Brandenberg Stiftung
Hürlimann-Wyss Stiftung
SHED, Otmar Notter



vokalensemble
messa di voce

Samstag, 9. März 2019 | 20:00 Uhr
Kirche St. Oswald, Zug

Sonntag, 10. März 2019 | 17:00 Uhr
Reformierte Kirche, Affoltern a. A.

Oratorium

Dieterich Buxtehude

1637 – 1707

«Das Jüngste Gericht»

Nuria Richner, Sopran
Linda Loosli, Sopran
Alexander Seidel, Countertenor
Peter-Maximilian Schmidt, Tenor
Roland Fitzlaff, Bass
Orchester auf historischen Instrumenten

messadivoce.ch

Vokalensemble Messa di Voce
Leitung Manuela Hager

Einführung jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn
Empfohlene Türkollekte Fr. 20.- bis 30.-

Unterstützt vom
Kanton Zug



Konzertprogramm

Actus 1

- | | | |
|----|--------------------------------|--|
| 1 | Sonata | |
| 2 | Chor | Wacht! Euch zum Streit
gefasset macht |
| 3 | Sopran 3: Die Hoffart | Ihr schnöden Erdenkinder schweigt |
| 4 | Sopran 1: Der Geiz | Ein Blitzen ist mein schöner Blick |
| 5 | Sopran 2: Die Leichtfertigkeit | Ich kann ja die heiligsten Seelen
entdieben |
| 6 | Terzett Soprane 1,2,3 | Lasst uns unsre Kunst verbrüdern |
| 7 | Chor | Ach! Wache auf! |
| 8 | Bass: Die göttliche Stimme | Lasst euch niemand verführen |
| 9 | Chor | Man fragt nach Gott dem Herrn
nicht mehr |
| 10 | Bass: Die göttliche Stimme | Darum, dass die Töchter Zion
stolz sind |
| 11 | Chor | O der Rasenheit |

Actus 2

- | | | |
|----|----------------------------|--|
| 12 | Sonata | |
| 13 | Sopran 2: Die böse Seele | Geld! Sonst ist nix in der Welt |
| 14 | Terzett | Ach, kehre dich zu deinem Gott |
| 15 | Sopran 1: Die gute Seele | Wie gar nichts sind alle Menschen |
| 16 | Terzett | Suchet den Herrn, so wird ihr leben |
| 17 | Tenor: Christus | Ich liebe, die mich lieben |
| 18 | Sopran 1: Die gute Seele | O tausendmal selige, fröhliche Stunden
(Freudentanz) |
| 19 | Chor | Ei, mein Perle, du werthe Kron |
| 20 | Sopran 1: Die gute Seele | Der Herr ist mein Teil |
| 21 | Stromenti | |
| 22 | Chor | Jesu, mein Freud, mein Ehr
und Ruhm |
| 23 | Sopran 2: Die böse Seele | Liebe Seele, du hast einen grossen
Vorrat |
| 24 | Bass: Die göttliche Stimme | Du Narr! Diese Nacht wird man
deine Seele von dir fordern |
| 25 | Sopran 2: Die böse Seele | O Schreck, o Angst! |
| 26 | Chor | O Tod, wie bitter bistu |
| 27 | Stromenti | |
| 28 | Sopran 1: Die gute Seele | Freu dich sehr, o meine Seele |
| 29 | Chor | Herzlich lieb hab ich dich, o Herr |

Actus 3

- | | | |
|----|--------------------------|--|
| 30 | Sonata | |
| 31 | Chor | Freude! Luft! Wind! |
| 32 | Sopran 1: Die gute Seele | Das ist meine Freude,
dass ich mich zu Gott halte |
| 33 | Sopran 2: Die böse Seele | O fröhliche Zeit |

- | | | |
|----|-----------------------------|---|
| 34 | Bass: Die göttliche Stimme | Die ihr euch weit von bösen Tagen achtet |
| 35 | Sopran 2: Die böse Seele | Ich kann nicht mehr |
| 36 | Bass: Die göttliche Stimme | Wacht auf, ihr Trunkenen |
| 37 | Bass: Die göttliche Stimme | Der Gottlose wird nicht bestehn |
| 38 | Terzett | Menschenkind! Ach nicht so blind |
| 39 | Arie à 2: Sopran 2 und Bass | Weg, Sterben, weg, traurige Todesgedanken |
| 40 | Rezitativ Alt | Die Gottlosen werden plötzlich zunichte |
| 41 | Chor | Schau, Törichter, schaue, Verwegener |
| 42 | Sopran 2: Die böse Seele | O, der grossen Bangigkeit |
| 43 | Chor | Wie bin ich doch so herzlich froh |
| 44 | Tenor Rezitativ: Christus | Ich will zu euch kommen |
| 45 | Tenor Arie | Trinke, Seelchen, lauter Freude |
| 46 | Chor | Israel ziehet hin zu seiner Ruhe |
| 47 | Violini (Choral) | |
| 48 | Chor | Mit Fried und Freud ich fahr dahin |

SolistInnen Sopran 1: Nuria Richner, Sopran 2: Linda Loosli, Countertenor: Alexander Seidel, Tenor: Peter-Maximilian Schmidt, Bass: Roland Fitzlaff

MusikerInnen Violine 1: Corinne Raymond-Jarczyk, Violine 2: Jonas Krebs, Viola 1: Zeynep Coskunmeric, Viola 2: Giovanni Simeoni, Cello: Jakob Herzog, Theorbe: Barbora Hulkova, Violone: Lino Mendoza, Orgel und Cembalo: Lukas Stamm

Vokalensemble *Messa di Voce*

Sopran: Fränzi Basedau, Ev Bänninger, Barbara Bucher, Vreni Hintermeister, Christine Nowack, Ursi Pereira, Anita Schweizer
Alt: Renate Bänninger Schubiger, Verena Kälin, Katja Kolb, Elisabeth Samland, Irene Wiget
Tenor: Franz Bachmann, Ulrico Gaggioni, Hanspeter Schärer, Jan Strasser
Bass: Zeno Amrein, Philipp Basedau, Hanspeter Kobel, Simon Mathis, Heinz Rast, Tobias Renner

Gesamtleitung Manuela Hager

Manuela Hager ist ausgebildete Kirchenmusikerin, Sängerin und Gesangspädagogin. Unter anderem studierte sie an der Schola Cantorum Basiliensis, wo sie sich vertieft mit der Musik der Barockzeit beschäftigte und das Buch «Barockgesang heute. Stil, Technik und Vermittlung» verfasst hat. Manuela Hager ist heute Dozentin für Gesang an der Pädagogischen Hochschule Schwyz, Lehrerin für Sologesang an der Musikschule Rapperswil, Gesangs-Solistin in Konzerten und Gottesdiensten sowie Paukistin in diversen Orchestern. Das Vokalensemble *Messa di Voce* leitet sie seit 2007. www.manuelahager.ch

Das **Ensemble *Messa di Voce*** hat seinen Namen dem Barockgesang entlehnt: Dort bezeichnet *mesa di voce* das An- und Abschwollen eines langen Tones. Es widmet sich mit Vorliebe barocker geistlicher Musik und möchte mit speziellen und qualitativ hoch stehenden Programmen sein Publikum begeistern. Die historischen Kenntnisse im Barockgesang pflegt es auch im Rahmen der Stimmbildung. www.messadivoce.ch